

Erinnerungen an die „Schauburg“ sind gefragt

AZ-Redaktion sammelt Schilderungen und Bilder aus den Kino- und Theater-Zeiten

Kaufbeuren Seit 1936 gibt es das Theater Schauburg in der Ganghoferstraße in Kaufbeuren. Nachdem das markante Gebäude Jahrzehnte lang als Kino genutzt wurde, ist es seit 2000 die Heimat der Kulturwerkstatt. Nun steht eine umfassende Sanierung und Erweiterung des Hauses an. Wenn das Kaufbeurer Kinder- und Jugendtheater voraussichtlich in zwei Jahren wieder zurückkehrt, soll die „Schauburg“ nicht nur eine moderne, geräumige Stätte für die Proben und Aufführungen der Kulturwerkstatt sein, sondern ein Kulturzentrum und ein Treffpunkt für das gesamte südliche Innenstadt-Quartier.

Während demnächst also die Bagger rollen, möchte die Allgäuer Zeitung mithilfe von Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, zurückblicken auf etliche Jahrzehnte „Schauburg“ und „Theater Schauburg“. Schildern Sie uns Ihre Eindrücke von romantischen Kinoabenden oder spektakulären Kulturwerkstatt-Aufführungen. Berichten Sie, was Sie in und mit dem geschichtsträchtigen Gebäude erlebt haben – gerne auch anhand von alten Fotos.

Auf Ihre Erinnerungen, die in loser Folge veröffentlicht werden sollen, freut sich die Redaktion Kaufbeuren der Allgäuer Zeitung. Diese befindet sich im zweiten Stock des Buron-Centers und ist telefonisch unter 08341/8096-41 sowie per E-Mail unter der Adresse redaktion.kaufbeuren@azv.de zu erreichen. (maf)



Dem Theater Schauburg der Kulturwerkstatt steht ein großer Umbau bevor. Foto: Mathias Wild (Archivbild)